Liebe Pfarrfamilie! Liebe Eltern!

Wir bemerken traurig und hinterfragend, dass nur noch ein geringer Prozentsatz unserer Schulkinder und Jugendlichen die Gottesdienste besuchen. Viele regelmäßige Kirchgänger machen uns darauf aufmerksam:

Wo bleiben die Kinder am Sonntag? Waren es nicht zahlreiche Kommunionkinder und Firmlinge, die den Weg 2018 für ihr Fest zum Gotteshaus gefunden haben? Wo sind sie und ihre Familien geblieben, als der Alltag sie wieder eingeholt hat?

Die Religionslehrer und der Pastor stehen ohnmächtig schon seit längerer Zeit vor diesem Problem. Wir hinterfragen unser Tun und wissen leider nicht, was wir noch „anstellen" müssen, um die Kinder und die Jugend wieder in unseren Reihen willkommen zu heißen. Wir können einzig und allein Sie, liebe Eltern, Großeltern und Paten, an ihre Verantwortung erinnern, die sie bei der Taufe und ihr, liebe Firmlinge, bei eurer Feierstunde, angenommen habt.

Eltern müssen ihren Kindern und der Jugend vorleben und sagen, dass sie gerne zur Messe gehen und dass ein Sonntag ohne Messe für sie kein Sonntag ist. Sie müssen hin und wieder auch erleben, dass Eltern bereichert, getröstet und „lieber" nach Hause kommen.

Ideal ist es, wenn Papa und Mama am gleichen Strick ziehen! Wichtig ist auch, dass zu Hause ein Klima herrscht, in dem der Herrgott seinen Platz haben darf; in dem von ihm gesprochen wird; in dem gebetet werden kann, weil die Liebe zum Frieden vorhanden ist.

***Sehr froh sind wir, dass sich in der Pfarre Eynatten ab dem neuen Kirchenjahr einige jüngere Frauen in den Dienst der Kinderkatechese stellen und frischen Wind in die Messfeiern einbringen werden**.*

***Wir wünschen Ihnen und uns von Herzen, dass wir die Kinder und Eltern neu erreichen können. Dies geschieht nur mit ihrer Mithilfe, liebe Eltern! Sie sind sehr wichtige Mitarbeiter/innen in unserer Pfarre. Wir laden Sie ein, über Ihre Mitverantwortung neu nachzudenken**.*

Die Religionslehrer und Ihr Pastor

WITZECKE

Der Wirt zum Gast, der noch im Bett liegt: „Aufstehen, mein Herr, es ist Mittag!" „Ich hab´ noch keinen Hunger!" „Ich brauch aber das Leintuch zum Tischdecken!"

PFARRVERBAND NACHRICHTEN

RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

24. Sonntag B **Nr. 38** **16.09.2018**

Markus 8, 27-35

Das eigene Kreuz,
das ich auf mich nehme,
kann auch das Kreuz sein,
unter dem mein Nächster
zusammenzubrechen droht.

Samstag,	**15.09.**	**24. Sonntag im Jahr B**
EYNATTEN:	**Abendmesse**	
19:00 Uhr:	Für die Pfarrfamilie // Jm. Trudy Mauel-Aussems // Jm. André Suttor + LVF. Korvorst + Dobbelstein	

Sonntag,	**16.09.**	**24. Sonntag im Jahr B**
RAEREN:	**Hl. Messe**	
09:30 Uhr:	Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Leonard Welter // Otto Thaeter // Josef Genotte // Ehl. Josef Mobertz + Juliane Miessen // Jm. Arno Barth + Elt. // Ehl. Alfons + Netta Förster // Sascha Fischer // Ehl. Maria + Ludwig Havenith-Crott + Kinder // Ehl. Talbot-Crott // Ehl. Trillen-Crott	
HAUSET:	**Hl. Messe**	
11:00 Uhr:	Für die Pfarrfamilie // Jm. Ehl. Weling-Pitz // LVF. Deliège-Hansen + Schwiegerso. Robert Koch // VF. Noël // Ehl. Schins-Kohl // Marinette Henkes + VF. Henkes-Aussems-Lennertz // Joseph Charlier // LVF. Charlier-Bauens	

Kollekte für die Belange unserer Pfarrkirchen

10:30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Fortschritte oder Stagnation in der Ökumenischen Bewegung“ (Dr. Evers)
+ „Vom Loslassen“ (Engelbert Cremer)

Dienstag,	**18.09.**	
BERG:	**19:00 Uhr:**	**Abendmesse -** Für die Pfarrfamilie // Jm. Ehl. Erwin + Erika Keller-Wilden + Eltern

Mittwoch,	**19.09.**	
EYNATTEN:	**19:00 Uhr:**	**KEINE Abendmesse**

Donnerstag,	**20.09.**	
MARIENHEIM:	**15:30 Uhr:**	**Messe -** Schwester Clemens + verst. Mitschwestern Maria Lebrun // Ehl. Johann + Elisabeth Sporck-Egyptien
HAUSET:	**19:00 Uhr:**	**KEINE Abendmesse**

Freitag,	**21.09.**	
RAEREN:	**19:00 Uhr:**	**KEINE Abendmesse**

Einkehrtag im Foyer Jean Arnolds

Am **Samstag, 15. September 2018,** findet in der Zeit von **09:00 bis 16:00 Uhr** ein **Einkehrtag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut – du bist sehr gut gemacht“** mit Sr. Waltraud statt.
Die **Adresse** lautet: Sier 2, 4850 Moresnet, Tel.: 087-78.42.66 oder per E-Mail: **foyer.jeanarnolds@gmail.com**

Das 1. Sakrament: Die TAUFE

Wir teilen Ihnen, liebe Eltern, Angehörige und Paten, gerne mit, welche Schritte zu gehen sind, damit die **Taufe** würdig und mit religiöser Tiefe erlebt werden kann.
Bitte melden Sie sich in den **Pfarrbüros Raeren, Eynatten** oder **Hauset** an. Dort werden Sie den **Tauftermin** und das **Datum** des vorangehenden **Taufgespräches** erfahren. Es ist wichtig, sich für dieses Gespräch **im Vorfeld anzumelden** und sich etwa 2 Stunden Zeit zu nehmen. Eingeladen sind Erwachsene und ältere Geschwister, damit die nötige Ruhe bewahrt werden kann.
Unsere 3 ehrenamtlich ausgebildeten Katechetinnen Jacqueline, Renate und Laura erwarten Sie an dem von Ihnen gewählten Sonntagnachmittag im **Pfarrheim Raeren, Hauptstraße 22 in Raeren.**
Getauft wird monatlich im Wechsel in den 3 Pfarrkirchen Raeren, Eynatten und Hauset. Die **Taufdaten** sowie die Uhrzeiten, sind festgelegt. Aufgrund von Zeitmangel sind leider **keine** Einzeltaufen möglich. Auch spezielle terminliche Ausnahmen werden nicht berücksichtigt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Pastor und die Taufkatechetinnen

Zuerst Taufe dann Erstkommunion

Liebe Eltern, **melden** Sie sich bitte im **Pfarrbüro Raeren,** wenn Ihr Kind die **Erstkommunion** im Jahr **2019** empfangen möchte, aber **noch nicht getauft ist**.

Mit Gottes Segen neu gestartet…

Unsere Schulanfangsgottesdienste beinhalteten das Thema **„Unter Gottes Schirm.“** Besonders unsere Erstklässler sind unter Gottes Segen gestellt worden, damit ihr Schulalltag zu einer positiven und ganzheitlichen Entfaltung beiträgt. Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen, Kindergärtnern/-innen ein gutes neues Schuljahr.

Wegekreuze in unserem Pfarrverband durchkreuzen

meine Gedanken, wenn ich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Auto in unseren Dörfern unterwegs bin. Ich bin all jenen sehr dankbar, die sie pflegen und erhalten, damit wir in dieser sehr gestressten Zeit doch auf den verwiesen werden, der alle Wege mit uns geht.
Kreuze, Zeichen der Verbundenheit in guten wie in schweren Tagen.
Wie viele Bitt- und Dankgebete wurden ihnen im Stillen wohl schon anvertraut?
Ein Licht, ein liebevoller Blumendekor zeugen von **Gottes Gegenwart** auf allen Wegen.